

Zwei Projekte in der engeren Wahl

Überbauung Kirchenhügel in Birmensdorf

Am Ideenwettbewerb zur Überbauung des Kirchenhügels in Birmensdorf, der sich bezüglich des Ortsbildes an empfindlicher Lage befindet, haben sich zehn Architekturbüros beteiligt. Das zu überbauende Areal umfasst 15 000 Quadratmeter in den Bauzonen W2/45 und W2/30; das Bauvorhaben soll im Rahmen eines privaten Gestaltungsplans erstellt werden. Die fünfköpfige Jury unter dem Vorsitz von Architekt Hans R. Rüegg, ehemals Stadtbaumeister der Stadt Zürich und Vertreter der Bauherrin, hat für die beiden erstrangierten Projekte einen Antrag zur Überarbeitung gestellt. Angesichts der schwierigen Aufgabe überrascht es nicht, dass gegenüber den hervorragenden Projekten der ersten beiden Ränge Vorbehalte bleiben, hält die Jury fest.

Der erste Preis wurde Andrej Volk, Zürich, zugesprochen, der zweite Marco Graber & Thomas Pulver und Martina Hauser, Zürich. Beide Entwürfe reagieren gemäss dem Kommentar der Jury unmittelbar auf die nähere Umgebung, sowohl mit der Stellung wie mit der Typologie der neuen Bauten. Alle eingereichten Projekte sind vom 30. August bis zum 10. September im Gemeindehaus Birmensdorf ausgestellt. Der Bericht des Preisgerichts, der die Bewertung der einzelnen Projekte begründet, liegt auf.